

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

12.6.1853 (No. 158)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 158.

Sonntag den 12. Juni

1853.

## Gläubigeraufforderung.

Wer an die Verlassenschaft des verstorbenen Ingenieurs Fridolin v. Senger in Karlsruhe eine rechtliche Forderung hat und bei der Vertheilung berücksichtigt sein will, wird aufgefordert, solche am Dienstag den 14. d. M., Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, bei Notar Grimmer dahier, Langestraße Nr. 151, schriftlich oder mündlich zu begründen.  
Karlsruhe, den 6. Juni 1853.  
Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard. Müller.

## Aufforderung zur Zahlung von Schuldschulden.

Diejenigen, welche in die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Weinhändlers Philipp Schmidt dahier etwas schulden, werden aufgefordert, innerhalb 14 Tagen an dessen Frau Wittwe Zahlung zu leisten, da sie sonst gerichtliche Betreibung zu erwarten haben.  
Karlsruhe, den 9. Juni 1853.  
Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard.

vd. Müller.

Nr. 219. Der aus den hiesigen Hengststallungen abfallende Dünger wird von der Rückkehr der Hengste aus den Beschälstationen an bis zum ersten Januar 1854 am Donnerstag den 16. d. M., Vormittags um 9 Uhr, bei dießseitiger Stelle öffentlich an den Meißbietenden versteigert.  
Karlsruhe, den 9. Juni 1853.  
Großh. Landesgestütsskasse.  
M. Krauß.

## Accordbegebung.

Im Pfründnerhause dahier sind verschiedene Lüncherarbeiten nöthig, welche im Soumissionswege vergeben werden.

Das Verzeichniß kann bei Verwalter Stephan eingesehen werden, und werden die Meister eingeladen, ihre Angebote binnen 14 Tagen verschlossen beim Verwaltungsrath einzureichen.

Karlsruhe, den 6. Juni 1853.

Der Verwaltungsrath  
der Carl-Friedrichs-, Leopolds- u. Sophien-Stiftung.  
M. u. h.

## Versteigerungen und Verkäufe.

### Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen pensionirten großh. Domänenverwalters J. F. A. Eccardt dahier werden in Nr. 17 der Stephaniensstraße am

Mittwoch den 15. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:  
Gold und Silber, Mannsleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath.  
Karlsruhe, den 8. Juni 1853.  
Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard.

vd. Wehrle.

### Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 15. Juni, Morgens halb 9 Uhr, werden im Bierhaus zum Elephanten, Spitalstraße Nr. 25, gegen gleich baare Zahlung versteigert, als: Bettwerk, Schreinwerk, wobei nussbaumene lange und runde Wirthstische; ferner Lehnstühle, doppelte und einfache Bänke, messingene Leuchter und Fasshahnen Kupfer- und Zinngefäße, ein zinnerner Schwenkessel; sodann verschiedenes Küchengerath, Glas- und Porzellangerath, 4 Oualfässer, 2 Bierlingfässer, 1 großer Badzuber, sämmtlich in Eisen gebunden, nebst noch verschiedenem Hausrath.  
Aus Auftrag:

Lehmann, Taxator.

### Blauklee-Versteigerung.

Dienstag den 14. Juni, Nachmittags 3 Uhr, werden 5 Morgen 3 Viertel Blauklee, an der Kriegsstraße gelegen, auf den ersten Schnitt gegen Baarzahlung auf dem Platze selbst öffentlich versteigert; wozu die Liebhaber eingeladen werden.  
Karlsruhe, den 11. Juni 1853.  
Commissionsbureau und Auktionsanstalt  
von W. Kölle.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 34 ist im untern Stock ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Juli billig zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 37 ist ein Logis mit 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz so gleich oder auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres im zweiten Stock, vornenheraus.

Malienstraße Nr. 1 ist im untern Stock ein in die Herrenstraße gehendes möblirtes Zimmer an einen Herrn auf den 1. Juli zu vermieten. Eingang Herrenstraße durch's Hofthor.

Malienstraße Nr. 34, im zweiten Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 oder 3 Kammern, Holzstall, sowie den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

Malienstraße Nr. 49 ist der zweite Stock, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller nebst den

3. Ringling.

imml.

2. Zimm. b. Schmidt.

by. Schenk.

by. Mauch.

2. Zimm. b. Göiger.

by. Müller.

allen  
Zu-  
Lugen-  
e best-

E.  
große  
der  
f mit  
äue,  
ttio-  
tüt-  
vor-

ens 9

m. von  
m. Fr.

erburg.

tenbach.  
Rent.

Offen-  
Zoller

Baden.

ürth.

ey. Gr.

v. Gh-  
berger,

Herr  
Heidel-  
Archiz

o. Hill-

weiter.

on Neu-

Amalie

e: Frau

Fräul.

: Herr

h Lado-

Bei

ben. —

er Roff

or Hel-

Bei

er. und

erwald:

atamt.

ei Frau



übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 69 ist eine Wohnung im Hinterhause von 3 Zimmern, Küche u. s. w. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 231 im dritten Stock.

Erbprinzenstraße Nr. 9 ist im 2. Stock ein großes, schön möbirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 33 ist der dritte Stock mit 6 Zimmern, Küche, 1 Mansardenzimmer, 1 Speicherkammer, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im dritten Stock.

Karlsstraße Nr. 10 ist im zweiten Stock des Hintergebäudes eine Wohnung von zwei Zimmern, Kammer, Küche nebst Zugehör und eine Stube nebst Holzplatz auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock des Vorderhauses.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten und sogleich oder auf den 1. Juli zu beziehen.

Langestraße Nr. 81 ist ein Laden sammt Wohnung oder der mittleren Stock sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst sind frische Sendungen Violin-, Gitarre- und Zitherfäden aus Tyrol angekommen. Näheres im mittleren Stock.

Langestraße Nr. 139 ist ein geräumiges Zimmer mit drei auf die Straße gehenden Fenstern sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 213, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist der mittlere Stock, bestehend in 9 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, auch Stallung, Bedientenzimmer und Remise, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 13 ist im Seitenbau, mit Aussicht auf die Gärten eine sehr freundliche Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör an eine solide kleine Familie oder an einen ledigen Herrn, der eigene Einrichtung hat, billig zu vermieten. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Spitalstraße (Kleine) Nr. 10 ist ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, auf die Straße gehend, und ein Zimmer, in den Hof gehend, sammt Küche, Keller und Antheil am Waschhaus. Näheres daselbst im zweiten Stock zu erfahren.

Stephanienstraße Nr. 6 ist im Hinterhause ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, nebst den erforderlichen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Stephanienstraße Nr. 86 sind im untern Stock, links der Einfahrt, zwei Zimmer zu vermieten. Näheres Neuthorstraße Nr. 17 im zweiten Stock.

Stephanienstraße Nr. 96 ist ein möbirtes Logis zu vermieten, bestehend in einem Salon, 6 Zimmern, 1 Alkof, 3 Mansardenzimmer, Küche, Keller, Speicher, Holz- und Chaisenremise, Stallung für 4 Pferde, im untern Stock ein möbirtes Zim-

mer, und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere im Hause zu erfragen.

Waldhornstraße Nr. 34 sind zwei gut möbirt ineinandergehende Zimmer, parterre, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Waldhornstraße Nr. 61, nächst dem Friedhof, ist ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Bähringerstraße Nr. 48 im mittlern Stock.

Bähringerstraße Nr. 102 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Birkel (innerer) Nr. 8, Sommerseite, ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller, Holzplatz, Speicherkammer u. auf den 23. Juli zu vermieten.

Birkel (vorderer) Nr. 20 ist eine in die Ritterstraße gehende Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

Birkel (innerer) Nr. 27, bei Kaufm. Glaser, ist auf den 23. Oktober eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Alkof und den weitem Erfordernissen zu vermieten.

Es sind ein, zwei, auch drei gut möbirt Zimmer sogleich oder auf den 15. Juni zu vermieten. Nähere Auskunft im Kontor dieses Blattes.

#### Wohnung zu vermieten.

In Beiertheim im Haus Nr. 113 ist der zweite Stock im Ganzen oder theilweise zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere ist zu erfragen bei Accisor Braun.

#### Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein gewandtes Kellermädchen, das gute Zeugnisse besitzt, findet auf Johanni einen Dienst. Näheres Waldhornstraße Nr. 27 im untern Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen, das nähen, putzen, waschen und sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auf kommendes Ziel in Dienst gesucht: Adlerstraße Nr. 1.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Hausmädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet auf's Ziel einen Dienst in der Langestraße Nr. 93.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches schön weifnähen kann, wünscht Beschäftigung in oder außer dem Hause zu erhalten; und wird sich bemühen, die Zufriedenheit ihrer Auftragsgeber zu erwerben. Näheres Kronenstraße Nr. 18 im Hintergebäude im 2. Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, aber gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen, Köchin oder zu erwachsenen Kindern. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 18 im Hintergebäude.

Zuml.  
by.

le Nele. by.

Hebrich. by.

Grass. by.

4.  
Hörk Mm  
in Haus. by.

Fringer. by.

allein.  
in Wohnung  
by.

Stmidt Mm  
in Wohnung.

in Wohnung  
by.

mer. by.

tinger. by.

2. Kettner.  
Zuml.

imling. by.



(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das im Kochen, Waschen und Putzen wohl erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf Johanni einen Platz. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 33.

(1) [Dienstgesuch.] Ein stilles sitzames Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle und kann auf Verlangen sogleich eintreten. Näheres Karlsstraße Nr. 10 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht in einer kleinen Haushaltung oder zu Kindern, mit welchen sie gut umzugehen versteht, auf Johanni eine Stelle. Näheres in der Langenstraße Nr. 66 zu erfahren.

Ein junger Mann mit sehr guten Schulkennntnissen und der lateinischen und französischen Sprache mächtig, sucht unter bescheidenen Bedingungen im Schreibfache Beschäftigung zu erhalten. Gefällige Adressen wolle man im Kontor dieses Blattes niederlegen.

Ein gesundes Mädchen vom Lande sucht sogleich einen Platz als Amme. Näheres Ritterstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

#### Stellegesuch.

Ein junger, kräftiger Purche, der bei der württembergischen Cavallerie gedient hat, gut Pferde zu behandeln weiß, die Feldgeschäfte versteht, und sich jeglicher Arbeit gerne unterzieht, wünscht sogleich einen Platz als Kutscher oder Hausknecht zu erhalten. Näheres im Gasthaus zum goldenen Kreuz.

#### Anerbieten.

Ein elternloses, gut erzogenes Mädchen von 15 Jahren, welches schön und stark nähen kann, wünscht um einen geringen Preis anhaltende Beschäftigung in einem hiesigen Geschäft (Schirmmacher oder Tapezier). Das Nähere ertheilt Frau Bäcker Seifried, Langestraße Nr. 144.

**Gefundenes.** Eine seidene Kinder-Mantille wurde am Freitag Abend in der Erbprinzenstraße gefunden. Zu erfragen Brunnengäßchen Nr. 1.

#### Hausverkauf.

Das Haus in der Spitalstraße Nr. 24, von Stein erbaut, mit einem Hofthor, bestehend in fünf Zimmern, worunter ein sehr großes, gewölbtes Keller, großem Speicher etc., wird aus freier Hand zu ganz billigen Bedingungen zu verkaufen gesucht.

Das Nähere Spitalstraße Nr. 29.

#### Pferdverkauf.

Im Gasthaus zum goldenen Kreuz steht ein gut dressirtes, 5 Jahre altes Reitpferd (Wallach) von schwarzbrauner Farbe auf einige Tage zum Verkauf, und werden Kaufliebhaber hiezu eingeladen.

**Kleeverkauf.** Es ist ein halbes Viertel Klee zu verkaufen. Zu erfragen in der Schlachthausstraße Nr. 9.

**Verkaufsanzeige.** Im vordern Zirkel Nr. 6 sind ein gebrauchtes Kanapee, ein Nachtstuhl und ein großer ovaler Tisch, in einen Garten geeignet, zu verkaufen.

Der Unterzeichnete ist gefonnen, 2 Morgen 7 Ruthen, neues Maß, Heugras erwachsener bester Qualität, hinter dem Augarten liegend, zu verkaufen.

**Friedrich Arleth,**  
zum Rheinischen Hof.

**Verkaufsanzeige.** Ein schon gebrauchter Flügel ist billig zu verkaufen in Nr. 146 a. der Langenstraße.

**Kaufgesuch.** Es wird ein Kinderbettlädchen zu kaufen gesucht. Anträge wollen in der Bähringerstraße Nr. 33 im zweiten Stock gemacht werden.

#### Privat-Bekanntmachungen.

#### Mineralwasser,

als:

**Kissingener Nagozzi, Emser, Selterfer, Geilnauer, Fachinger, Schwalbacher, Romburger, Langenbrücker, Friedrichshaller, Saidschüler und Vilnaer,** sind stets in reicher Füllung zu haben bei

**Robert Fritz,**

Ed. der Langen- und Hirschstraße.

**Eingedichte** bayrischer Mutterlauge und Seesalz zu Bädern empfiehlt

Materialist **Ludwig Jost.**

#### Niederlage

von

**ächtem kölnischen Wasser**

von 20 Kr. und höher die Flasche bei

**Karl Benjamin Gebres,**

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

**Teller,** flach und tief, à 3 Kr. per Stück sind wieder eingetroffen, und werden diese, sowie **Porzellan-Obertassen,** 2. Wahl, à 2 und 3 Kr. per Stück, fortwährend abgegeben bei

**A. Winter & Sohn,**  
am Marktplatz.

Von heute an ist täglich **Gefrorenes,** abwechselnd in verschiedenen Sorten, zu haben; auch wird **rohes Eis,** wie vorzüglicher **Schlagrahm** billigt verabreicht bei

**Konrad Rishaupt,** Hofkonditor,  
Kreuzstraße Nr. 6.

**Heute und morgen** ist mein Laden geöffnet.

**S. Model,**

vorderer Zirkel Nr. 20.

#### Fil d'Ecosse-Handschuhe,

sowie auch halbseidene und seidene verkaufe ich zu herabgesetztem Preise.

**Adolph Dreyfus,**

Bähringerstraße Nr. 78.



## Das Kleider-Magazin

von  
**Karl Warfels,**

Waldhornstraße Nr. 34,

welches sich einer so raschen Abnahme seiner vorräthigen billigen Kleidungsstücke aller Gattungen zu erfreuen hatte, ist nunmehr wieder vollständig assortirt.

Es werden auch Bestellungen angenommen und solide, gefällige und billige Arbeit zugesichert und äußerst schnell bedient.

## In der Porzellanmalerei

von  
**J. Höck,**

Langestraße Nr. 199,

werden auf Bestellung alle Arten von Gegenständen, z. B. Porträts, Landschaften, Prospekte, Wappen, Silhouetten u. auf Brochen in jeder Größe, Tassen und ganze Service, Pfeifenköpfe, Platten u., sowie Silhouetten auf Stein auf das Schönste und Billigste gefertigt.

## Chocolade-Empfehlung.

Da ich die Messe mit einem bedeutenden Lager aller Sorten **Chocolade** bezogen habe, so empfehle ich mich zur geneigten Abnahme unter Zusage der billigsten und besten Bedienung.

Meine Bude befindet sich auf der Marstallseite.

**J. Ch. Bentmayer** d. ä.,  
vormals Joseph Erthal,  
aus Mannheim.

## Pfeife wech — Brille raus

und rasch gelesen:

**Ferdinand Tamborini**

aus Halle a. d. S.

bezieht zum ersten Male die Karlsruher Messe mit einer großen Auswahl von mehr als 4 Fuder Pariser Pflastersteinen, welche die Eigenschaft besitzen, daß selbige nicht nur Pflasteren, sondern auch die kleinsten Kinder, zwar nicht pflastern! — — — aber mit dem größten Appetit essen können; desgleichen das größte Lager von gebrannten Mandeln und den so beliebten Brustbonbons, 40 Stück für 1 Gr., auch Malzbonbons, Rosenbonbons und alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Die Bude befindet sich Theaterseite in der Schloßreihe rechts, mit Firma versehen.

## B. Krichbaum,

Corsettenfabrikant aus Darmstadt.

Den geehrten Damen bringe ich auch diese Messe wieder mein großes Corsetten-Lager in gefälliger Erinnerung.

Die Bude befindet sich in der Schloßreihe rechts, und ist mit obiger Firma versehen.

## Mess-Anzeige.

Große Auswahl von **Stroh-**  
**Hüten** aller Art eigener Fabrik von

**Jean Delbrouck**

aus Bockenheim bei Frankfurt a. M.

Verkauf während der hiesigen Messe 25 % unter dem Fabrikpreis das Stück zu 24 — 30 Kr. bis zu den Feinsten.

Große Bude auf der Marstallseite links, letzte nach dem Schlosse zu.

## En gros et en détail.

### A. S. Bahlig & Comp.

aus Eibenstock in Sachsen

empfehlen ihr Lager in Handstickerei, Schleiern, Chemisetten, Unterärmeln, Häubchen und Auslegekrägen in allen feinen Stickereien, und noch mehr in dieses Fach einschlagende Artikel. Das Lager befindet sich Marstallseite, gegenüber von Hrn. Hof-Küschner Keller.

## Mess-Anzeige.

50 Stück selbstverfertigte Bügeleisen werden, um die Retourfracht zu ersparen, je mit 2 Stählen und Rost, von 1 fl. 30 Kr., 2 fl. bis 3 fl., nebst runden Kaffeebrennern auf die Kochherde und sonst alle Kücheneinrichtungen, welche in meiner Werkstatt selbst gefertigt, mithin keine Fabrikarbeit, zu den billigsten Preisen abgegeben, und bitte um geneigte Abnahme.

Meine Bude befindet sich Marstallseite, vis-à-vis der Adlerstraße.

**J. Jungfermann,**

Schlosser und Zeugschmied aus Mainz.

Bitte, auf die Firma genau zu achten!

## Ägyptischer Zauber-Palast

von Professor **Adolph Bits.**

Sonntag den 12/4 werden wegen zu großem Andrang des Publikums 3 Vorstellungen gegeben; die erste um 4 Uhr, die zweite um 6 Uhr und die dritte um 8 Uhr, und jede Vorstellung mit neuem Programm.



Im großen niederländischen

## Affen-Theater,

bestehend aus gut dressirten Affen, Hunden und Miniaturpferdchen, werden täglich

**drei große Hauptvorstellungen**

stattfinden; die erste Vorstellung präcis um 1/2 5 Uhr, die zweite 1/2 7 Uhr und die dritte präcis 8 Uhr.

Täglich wird das Publikum mit neuen Produktionen überrascht werden.

**L. Bruckmann.**



Montag den 13. d. M., Abends 6 Uhr, findet bei mir Blechmusik vom Grenadier-Regiment statt, wozu ich höflichst einlade.

**J. Sack.**

**Gesang-Produktion.**

Heute, Sonntag den 12. Juni, produziert sich der **Komiker und Sänger Deininger** aus München mit Gesellschaft im **Grünen Hof.**

Anfang 1/4 Uhr.

**Im Promenadenhaus**

findet heute, Sonntag den 12. d. M., Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

**Fried. Seid.**

**Mühlburg. Badanzeige.**

Unterzeichneter beehret sich hiermit anzuzeigen, daß die bewährten Altbäder für die Damen von heute an von Morgens 6 bis Abends 9 Uhr eröffnet sind. In der Hoffnung, diesen Sommer eines so zahlreichen Besuches sich erfreuen zu dürfen wie letztvergangenen, empfiehlt sich bestens

**J. Simbel.**

**Mühlburg.**

**Musik-Anzeige.**

Heute Mittag, von 3 Uhr anfangend, findet eine musikalische Unterhaltung auf einem fremden Instrumente mit Klavierbegleitung statt, und ladet unter Zusicherung guter Speisen, Backwerk und Getränke höflichst ein.

Hirschwirth **Schmidt**, Wittwe.

**Beiertheim.**

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

**F. Reich**, zum Stephaniensbad.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein seitheriges Lokal neben der Garnisonkirche verlassen und meine **Spezereihandlung** nunmehr  **Eck der Erbprinzen- und Karlsstraße Nr. 15** verlegt habe.

Für das mir bisher geschenkte Zutrauen dankend, werde ich mich bestreben, durch gute und billige Waare, sowie durch reelle Bedienung dasselbe auch fernerhin zu verdienen.

Karlruhe, den 11. Juni 1853.

**Karl Friedrich Rupp,**

Eck der Erbprinzen- und Karlsstraße Nr. 15.

Bei Beginn der 2. Messwoche zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Sonnenschirme** von 1 fl. 36 kr. bis 2 fl. 12 kr.; **Sonnenschirme** von 2 fl. 12 kr. bis 3 fl.; **Sonnenschirme** in Atlas, Damast und Chine, gefüttert und ungefüttert, das Stück von 3 fl. 30 kr. bis 5 fl. 24 kr. (gefüttert); **schwere seidene Regenschirme**, das Stück von 3 fl. 36 kr. bis 7 fl.; **baumwollene Regenschirme**, das Stück von 1 fl. 12 kr. bis 2 fl. 12 kr.

Bude auf der Marstallseite, in der Nähe des Schlosses.

Bitte auf Firma zu achten.

**B. Lazarus.**

**Beiertheim. Musik-Anzeige.**

Bei Unterzeichnetem findet heute Blechmusik vom Groß. Grenadier-Regiment statt, wozu höflichst einladet:

Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 6 kr.

**Wag**, zum Hirsch.

**Amalienbad bei Durlach.**

Bei Unterzeichnetem findet heute, Sonntag, Tanzmusik statt, wozu höflichst einladet

**Louis Weißinger.**

**Rheinwasserwärme**

am 10. Juni:

Morgens 6 Uhr 14 Grad,

Abends 6 Uhr 15 Grad.

**Eintracht.**

Montag den 13. Juni Gesangproduktion von dem Komiker Deininger und Gesellschaft.

Anfang 6 Uhr.

Das Comite.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 12. Juni. 13. Abonnementsvorstellung. Wegen Heiserkeit der Frau Fischer statt der angekündigten Oper „**Armida**“: **Der schwarze Domino**. Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen bearbeitet von Fehr. v. Lichtenstein; Musik von Auber.

Dienstag den 14. Juni. 14. Abonnementsvorstellung. **Edmont**. Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Göthe; die zur Handlung gehörige Musik von Beethoven.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Groß. botanischen Garten.

11. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 9"	Dst	hell
12 " Mitt.	+ 20	27" 9,5"	"	"
6 " Abds.	+ 20	27" 9,5"	"	"

by

imul.

imul.

z

imul.

imul.



Annl.

Das Verkaufslokal ist in der Bude Marstallseite links, nahe dem Schlosse, und mit Firma versehen.

## An sämtliche Leser dieses Blattes.

Einem geehrten Publikum, besonders meinen werthen Kunden, die ergebene Anzeige, daß ich, wie bisher, diese Messe mit einem

### assortirten Lager leinener Waaren

beziehe. Da ich wegen Kränklichkeit meines Mannes mein Geschäft aufgeben und ich **unwiderruflich zum letzten Male die hiesige Messe besuche**, so liefert schon der unten stehende Preis-Courant den Beweis, daß solche Billigkeit für reelle Waare nicht wieder vorkommt, und ich mir wohl schmeicheln darf, daß der Ruf meiner Firma, sowie meine hier ausgebreitete Kundschaft mich davor schützt, mit Marktschreiereien in gleiche Kategorie gestellt zu werden, so halte ich dennoch nicht für überflüssig, zu erklären, um jeder unvortheilhaften Meinung im Voraus zu begegnen, zumal in neuerer Zeit gerade so häufig Täuschungen in Leinen vorgekommen sind, daß ich meine Leinwand unter **ausdrücklicher Garantie** für unverfälscht verkaufe, und außerdem jedes Stück innerhalb 24 Stunden zurücknehme (unramponirt), sobald es nach genauer Prüfung dem Einkaufspreis nicht vollkommen entspricht.

### Preis-Courant. (Preise unbedingt fest.)

Feine Zwirnleinwand, das Stück zu 1 Duzend Hemden 12 fl., 12 fl. 15 kr., 14 fl., 15 fl. 45 kr., 17 fl. 30 kr.

Hanfleinwand, ein unverwüßliches Gewebe, das Stück 17 fl. 30 kr., 19 fl. 15 kr., 21 fl. 17 kr., 21 fl. 30 kr., 19 fl. 15 kr., 21 fl.

Rasensleinwand zu feinen Bezügen und feinen Hemden, das Stück 15 fl. 45 kr., 17 fl. 30 kr., 19 fl. 15 kr., 21 fl.

Eine große Parthie Perlleinwand, das Stück zu 1 Duzend Hemden, 14 fl., 17 fl. 30 kr., 21 fl.

Leinwand von ächtem Brabanter gewirten Garn, das Stück 28 fl., 31 fl. 30 kr., 35 — 49 fl.

Zwanzig Stücke, wie Batist so fein, 49 fl. bis 87 fl. 30 kr.

**Taschentücher.** Feine Taschentücher, mitirt das halbe Duzend 54 kr., 1 fl. Größere rein leinene und feinere für Damen, das halbe Duzend von 1 fl. 45 kr. an. Feinere Sorten zu 2 fl., 2 fl. 12 kr., 2 fl. 20 kr., 2 fl. 40 kr., 3 fl. 6 kr. Noch feinere Sorte zu 3 fl. 30 kr. bis 4 fl. 24 kr. das halbe Duzend. Batistleinwandtücher von gewirtem Garn 2 fl. 40 kr., 3 fl. 6 kr., 3 fl. 30 kr. und 5 fl. 15 kr. das halbe Duzend.

**Tischzeuge und Tischtücher.** Ein Gedeck reines Leinen mit 6 dazu passenden Servietten 5 fl., 5 fl. 15 kr. und 7 fl.; mit 12 Servietten 8 fl. 45 kr., 10 fl., 10 fl. 30 kr., 11 fl. 24 kr.; ein feines Gedeck von Damast mit den neuesten Dessins, mit 6 Servietten, 7 fl. 36 kr., 7 fl. 54 kr., 8 fl. 45 kr.; feinere Sorte 9 fl. 39 kr., 10 fl. 30 kr., 12 fl. 15 kr.; Damastgedecke mit 12, 18 und 24 Servietten von 14 fl. an; Tischtücher, reines Leinen, von 54 kr. an; Handtücher das halbe Duzend von 1 fl. 28 kr. und 2 fl. 40 kr. an; feinere 3 fl. 30 kr. und 5 fl. 15 kr.; Kaffeedecken in Naturell und Chamois von 1 fl. 45 kr. an; Dessertservietten, rein Leinendamast, das ganze Duzend 3 fl. 30 kr.

Auch empfehle ich eine Sorte imitirte Leinwand, das Stück zu 10 fl. 30 kr., eine Sorte Tischzeug, das Gedeck von 6 Servietten, von 5 fl. 15 kr. an; Handtücher das halbe Duzend zu 1 fl. 28 kr.; feine Taschentücher, das halbe Duzend zu 1 fl.

Das Verkaufslokal ist in der Bude Marstallseite links, nahe beim Schlosse, und mit Firma versehen.

Der Verkauf dauert unwiderruflich bis Montag Abend.

Friederike Rosenbaum, im Auftrag ihres Mannes.





## Die Hauptniederlage ächt englischer Stahlfedern

von  
**W. Helm** aus Frankfurt a. M.

*Humb!*

bietet auch in dieser Messe wieder das **Neueste und Beste** in diesem Artikel an, als besonders empfehlenswerth:  
**Gegliederte Stahlfedern**, sehr elastisch, (alleinige Niederlage) per Groß 2 fl.  
**Guttapercha-Stahlfedern**, welche mit diesem Ueberzug nicht rosten, in verschiedenen Spizungen, per Groß 1 fl.  
**Ministry-Pens**, chemisch geschliffen und an den Spizen polirt, bei allen Briefposten eingeführt, per Groß 1 fl. 12 kr.  
 Ferner alle Sorten **Schul-, Bureau-, Zeichnen-, Correspondenz- und Damensfedern**, per Groß von 12 bis 48 kr.

### Musterkarten

mit 24 Stück verschiedenen Federn werden abgegeben zu 15 kr., und nach getroffener Wahl an Zahlung angenommen.

### Federhalter

in großer Auswahl von Holz, Buchs, Stahl, Stachelschwein etc., das Duzend von 4 bis 48 kr.

Die Bude befindet sich Marstallseite die erste in der Querreihe an der Menagerie.

Bitte genau auf Firma und Stand zu achten.

### ! Stahlfedern!

Nur Marstallseite, vom Schloß kommend, rechts.



### ! Stahlfedern!

NB. Man bittet, genau auf unten stehende Firma zu achten.

*Humb!*



Während der gegenwärtigen Messe befindet sich hier en gros et en détail das größte Lager der ächt englischen

## Stahl-, Metall-, Compositions- und Gutta-Percha-Schreibfedern.

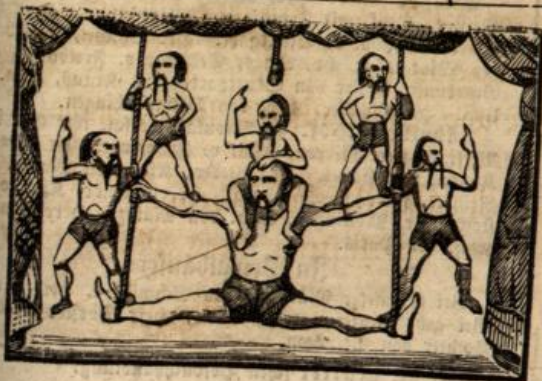
Diese sich stets im Gebrauch gleich bleibenden Sorten sind für schwere und zitternde, sowie für leichte Hände ganz besonders zu empfehlen, da dieselben allen Uebeln und Klagen, als: Spizgen, Rosten, lautes Krigeln, in's Papier schneiden etc., überhoben sind.

Probekarten mit 30 verschiedenen Sorten, die Karte 18 kr., mit 60 verschiedenen Sorten, die Karte 36 kr. etc., werden abgegeben und nach getroffener Wahl wieder für denselben Preis in Zahlung zurückgenommen. — Federhalter in überraschender Auswahl, das Duzend von 4 kr. an.

**Jules Le Clerc** aus London und Berlin.

Nur Marstallseite, vom Schloß kommend auf der rechten Seite.

NB. Man bittet, genau auf obige Firma zu achten.



## Troupe Française.

Während der Messe täglich drei Vorstellungen, die erste Nachmittags um  $\frac{1}{2}4$  Uhr, die zweite um  $\frac{1}{2}6$  und die letzte Abends um  $\frac{1}{2}8$  Uhr.

Schauplatz auf dem Schloßplatze in der eigens dazu eingerichteten Bude.

Preise der Plätze:

I. Platz 12 kr. II. Platz 6 kr.

**Adolph Straßburger.**

*Humb!*



4. Aufl.

**C. W. Schmidt, Fabrikant aus Plauen,**  
empfehle zur gegenwärtigen Messe sein reichhaltiges Lager von **Gardinestoffen**, zu haben in jeder beliebigen Breite und in 78 verschiedenen Mustern. Ferner noch eine große Auswahl in dieses Fach einschlagender Artikel. Der Verkauf ist zu den niedrigsten Fabrikpreisen gestellt.  
Sein Lager befindet sich nur Marktseite vom Schloß kommend links, mit obiger Firma versehen.

# Kreuzberg's große Menagerie.



Heute, Sonntag, Nachmittag  
zwei große  
ausserordentliche Vorstellungen  
des Thierbändigers in der Dressur, und zwar die erste, nebst Hauptfütterung sämtlicher Raubthiere präcis 4 Uhr Nachmittags, und die zweite große Vorstellung 7 Uhr Abends.

Zum Schluß der Vorstellungen:  
**Simson, den Löwen tödtend,**  
und afrikanisches Gastmahl, worin von Herrn Kreuzberg die schwersten, sowie auch die spaßhaftesten Exercitien ausgeführt werden.

## Miss Baba

wird ein verehrtes Publikum von Zeit

zu Zeit durch ihre Produktionen auf das Beste unterhalten.

**Morgen, Montag, 4 Uhr große Vorstellung.**

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Vogelbach, Kfm. v. Eörrach.  
Hr. Schmeß, Kfm. v. Würzburg. Hr. Heimer, Kfm. von Eödinburg.

**Deutscher Hof.** Hr. Berrizi, Part. v. Berg. Herr Reifemann, Kfm. von Stuttgart.

**Englischer Hof.** Hr. Grelson und Herr Klarland, Part. mit Gattin von Paris. Herr Forkel, geh. Sekretär von Coburg. Herr Heinrichs, Part. mit Sohn von Kehl. Frau Stern mit Sohn von Mosbach. Herr Baron von Wersfeld und Hr. Swoboda, k. k. öst. Leutn. v. Rastatt. Hr. Kößon, Rent. mit Gat. v. Stuttgart. Herr Nimler, Direktor mit Gat. von Breslau. Hr. Mendel, Kfm. von Frankfurt. Hr. Kolec, Kfm. v. Köln. Hr. Koch, Kfm. v. Mannheim. Herr Schütz, Kfm. von Frankfurt. Hr. Wagner, Kfm. von Hanau. Hr. Döwald, Kfm. v. Eibersfeld. Hr. Walzer, Kfm. v. Biersen. Hr. Schäfer, Kaufm. von Eibersfeld.

**Erbprinzen.** Hr. Heiß, Rent. mit Fam. v. Worms. Hr. Luder, Kfm. von Leipzig.

**Goldener Adler.** Frau Engelberger mit Tochter u. Frau Krämer von Rastatt. Hr. Lehmann, Verwalter mit Frau und Frau Hauck v. Neckarbischofsheim. Hr. Müller, Baumeister v. Mühlheim. Hr. Mayer, Kfm. v. Ehningen. Hr. Ernst, Posthalter v. Aglasterhausen. Hr. Armbruster, Kfm. v. Gengenbach. Hr. Deimling, Part. v. Pforzheim. Hr. Müller, Kfm. von Strassburg.

**Goldener Hirsch.** Hr. Künz, Part. von Hßenheim. Hr. Klugherz, Kfm. von Altdorf.

**Goldener Karpfen.** Herr Zimmermann und Herr Krimig, Det. v. Zuzenhausen. Hr. Simon, Fabrik. von Schönau. Hr. Metz, Dreher und Dieringer, Defonomen von Niederbühl.

**Goldenes Kreuz.** Herr Seiler, Fabr. von Dresden.

Hr. Gauber u. Hr. Rabenstein, Rentier von Wien. Herr Lesèvre, Rent. v. Pfl. Herr Monnier, Rent. v. Rouen. Hr. Meyer, Part. von Schoppsheim. Hr. Santer, Part. v. Freiburg. Herr Georgi, Kfm. v. Eibersfeld. Hr. Bär und Hr. Geh, Kaufl. von Frankfurt.

**Goldener Ochse.** Hr. Lenge, Kfm. v. Ehningen. Hr. Mauerhofer, Kfm. v. Burgdorf. Hr. Gahn, Kaufm. von Offenbach. Hr. Brauer, Part. aus Böhmen. Hr. Schick, Part. v. Altdreisach. Frau Braun von Landau.

**Rassauer Hof.** Herr Meier, Kfm. v. Germersheim. Hr. Günzburger, Kfm. v. Rheinbischofsheim. Hr. Bloch, Kfm. von Weinheim. Herr Weil, Kfm. von Strassburg. Hr. Berthelm, Kfm. von Durbach.

**Rothes Haus.** Hr. Hennenhofer, Part. m. Schwester von Eberbach. Herr Frank, Bergverwalter v. Schappach. Hr. Moog, Kfm. v. Löhne. Frau Roggenbude mit Tochter von Berlin. Frau Dr. Schönwald von Forchheim.

**Stadt Pforzheim.** Hr. Uhlig, Kfm. v. Reichenbach. Fräul. Ruf von Weissenstein. Hr. Valentin v. Konstantin.

**Waldhorn.** Herr Hofmann, Apotheker, Kaufm. von Rastatt. Hr. Meißner, Prof. mit Familie von Winterthur. Herr Schöfer, Fabrik. mit Fam. v. Stuttgart. Hr. Stachel, Gutsbesitzer von Winterthur. Hr. Maas, Sekretär v. Freiburg. Hr. Gutekunst, Maler von Stuttgart. Hr. Krauß, Kfm. von Ulm. Hr. Schäfer, Kfm. von Donaueschingen.

**Zähringer Hof.** Hr. Moulans, Kfm. mit Gattin v. Berlin. Herr Gideon, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wagner, Kaufm. von Castel. Hr. Weber, Kfm. von Mainz. Hr. Reindle, Fabr. v. Offenbach. Hr. Gärtner, Kfm. v. Hock. Hr. Müllinger, Kfm. von Mainz. Herr Remaiter, Kfm. von Paris.

### In Privathäusern.

Bei Geometer Müller: Frau Schmidt v. Heidelberg. Bei geh. Regierungsrath Cron: Herr Förster Cron u. Tochter von St. Leon.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.